



SOZIALWERK der Christus Gemeinde Wuppertal e.V. · Windhukstr. 102 · 42277 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt
208.61 Finanz – und Zuschusswesen

Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

Klamotte | Möbelladen
BolaBrasil | Atelier
Spielmobil | C.A.R.S.
StreetTeam | Beratung
Deutsch Coaching
Jugendzentrum

Betreff: Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem o. g. Antrag vom 04.09.2019 möchten wir gerne noch folgende Informationen über den Verein ergänzen:

Das Sozialwerk ist mit verschiedenen Angeboten für sozial schwache und benachteiligte Menschen im Stadtteil breit aufgestellt. Aber darüber hinaus gelten die Angebote auch für alle anderen Bewohner des Stadtteils, um so ein friedliches und attraktives Zusammenleben zu fördern.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Christen, die als Grundlage die Bibel als Wort Gottes für alle Lebensbereiche anerkennen. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich, Diakonie durch Wort und Tat als ganzheitlichen Dienst zu verwirklichen. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Eine Anerkennung als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt liegt vor.

Unter vielen verschiedenen Angeboten des Vereins im Stadtteil seien nunmehr hier die Bereiche erwähnt, die in der Kinder - und Jugendhilfe tätig sind:

Seit **Oktober 2013 ist die Fußballschule Bola Brasil** aktiv, eine multikulturelle Fußballschule für Kinder von 7 – 13 Jahren. Ins Leben gerufen und konzipiert durch den ehemaligen brasilianischen Fußballprofi Elmo Rodrigues. Schwerpunkt dieses Angebotes ist es, Basics, Torschüsse und andere Fußballtechniken mit Selbstbewusstsein, gegenseitigen Respekt und fairen Umgang miteinander erlernen und fördern und das alles ohne Kosten für Teilnehmer.

Seit **Mai 2014 ist das Spielmobil** am Start. Im Sommerhalbjahr fährt ein roter Traktor mit buntem Bauwagen als Anhänger jeden Samstag auf den Spielplatz am alten Bahnhof Wichlinghausen auf die Nordbahntrasse. Zeit und Wertschätzung für Kinder im Stadtteil werden verschenkt, ein buntes Programm mit kindgerechten Wettspielen, lustigen und ernsten Geschichten und Bastelaktionen ermöglichen viele gute Gespräche und Kontakte.

Seit **Mai 2014 ist das Spielmobil** am Start. Im Sommerhalbjahr fährt ein roter Traktor mit buntem Bauwagen als Anhänger jeden Samstag auf den Spielplatz am alten Bahnhof Wichlinghausen auf die Nordbahntrasse. Zeit und Wertschätzung für Kinder im Stadtteil werden verschenkt, ein buntes Programm mit kindgerechten Wettspielen, lustigen und ernsten Geschichten und Bastelaktionen ermöglichen viele gute Gespräche und Kontakte.

In der Startphase befindet sich aktuell die Jugend Aktiv Einrichtung „Mutig und Stark“. In einer alten Industriehalle aus Stahl, Ziegel und Beton entsteht ein Raum für Kraftsport, Kampfsport, Graffiti, Dance Acts und vieles mehr. Auch Gelegenheiten zum Chillen und Abhängen wird es geben, außerdem trainieren mit dem „breitesten Pastor“ und Leuten, die echt leben und ihr Ding durchziehen.

Die Fußballschule arbeitet seit vielen Jahren in Kooperation mit dem CVJM Oberbarmen zusammen. Kinder aus dem offenen Ganzttag nehmen am Fußballtraining teil und auch an den jährlich stattfindenden Sommercamps.

Bevor das Spielmobil 2014 an den Start ging, wurden alle Träger der Kinder- und Jugendhilfe wie z. B. offene Tür der ev. Kirche Samoastr., SKF, Stadtmission aufgesucht, um Überlagerungen von Angeboten zu vermeiden. Es soll als Ergänzung, nicht als Konkurrenz erfahren und verstanden werden. Eine Vernetzung mit den Angeboten aller anderen Träger findet statt und Kinder, bei denen Bedarf für weitere Betreuungsangebote besteht, werden weiterempfohlen.

Da die Jugend Aktiv Einrichtung noch in der Startphase ist, kann über die Zusammenarbeit mit anderen Trägern bzw. Stadt Wuppertal/Quartier keine Aussage gemacht werden. Nur so viel steht fest, eine Zusammenarbeit und Vernetzung wird angestrebt.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens im Jugendhilfeausschuss der Stadt und weiter um die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Theis

Vorstandsvorsitzender

Ankerplatz – Sozialwerk der Christus Gemeinde Wuppertal e. V.